

Seniorenresidenz „Coesfelder Berg“ lädt am Sonntag zum Konzert ein

## Zu Ehren von Ludwig van Beethoven



Adya Khanna-Fontenla spielt bekannte Kompositionen von Ludwig van Beethoven.

**COESFELD.** Im kommenden Jahr jährt sich der Geburtstag von Ludwig van Beethoven zum 250. Mal. Grund genug für die Beethoven Jubiläums Gesellschaft dieses besondere Jahr entsprechend zu würdigen mit einer ganz besonderen Idee. Zeitgleich finden am 14. und 15. Dezember große und kleine Konzerte oder Soloauftritte von Künstlern statt, die an diesen beiden Tagen Beethoven-Kompositionen in ganz Deutschland an den unterschiedlichsten Orten spielen. Auch die Alloheim Seniorenresidenz „Coesfelder Berg“ ehrt den Künstler im Zuge dieser Aktion.

„Beethoven bei uns“ lautet das Motto, unter dem das nahende Jubiläumsjahr eingeläutet wird. An mehr als 600 Orten werden am 14. und 15. Dezember in ganz Deutschland Beethoven-Stücke gespielt, um den bedeutenden Komponisten, der von 1770 bis 1827 lebte,

zu ehren. Kurator der Hauskonzert-Initiative ist der renommierte Konzertpianist Andreas Kern („Piano Battle“, „Piano City“), der im Auftrag der Bonner Beethoven Jubiläums Gesellschaft alle Auftritte und Konzerte koordiniert (Details unter <https://www.beethovenbeiuns.de>). Auch die Alloheim Senioren-Residenz „Coesfelder Berg“ in Coesfeld wird Teil dieser großartigen Jubiläumspräsentation sein.

Am Sonntag (15. Dezember) wird es ab 15.30 Uhr einen öffentlichen Auftritt des Duos Adya Khanna-Fontenla und Byeongjun Cho Am Alten Freibad 21 geben.

„Unsere Bewohner und unser Team freuen sich schon sehr auf diesen Auftritt“, sagt Einrichtungsleiterin Ingrid Schönjahn, „auch bei uns hat Beethoven sehr viele Fans und Anhänger seiner Musik.“

So rundet kurz vor der Weihnachtszeit dieser Auf-

tritt auch den festlichen Rahmen der kommenden Tage hervorragend ab.“

Die deutschlandweite Hauskonzert-Initiative „Beethoven bei uns“ reicht von der Familie, die beim Frühstück ein Karajan-Konzert streamt bis hin zu Kammermusikkonzerten im WDR Funkhaus in Köln mit Mitgliedern des WDR Sinfonieorchesters und Ensembles von sieben Musikhochschulen oder auch gemeinsamen Darbietungen von Freizeitmusikern.

Aber Beethovens kommender Geburtstag wird nicht nur mit Konzerten gefeiert: Der schottische Graffiti-Künstler Michael Keip bringt zum Beispiel ein Portrait des Komponisten auf eine Kölner Häuserwand. Und in der Kieler Kunsthalle kann man bei Kerzenschein die Antikensammlung zu den Klängen von Beethovens Ouvertüren einmal ganz anders erleben.